5.5.2026 - KNA aktuell

Katholischer Theologe Hermann Häring gestorben

Hermann Häring ist gestorben. Er zählte zu den pro lierten Stimmen einer reformorientierten Theologie im deutschsprachigen
Raum.

Bonn (KNA) Der katholische Theologe Hermann Häring ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Häring starb bereits am 28. April, wie die Reformbewegung Wir sind Kirche am Montag unter Hinweis auf seine Familie mitteilte. Er galt als prägende Stimme einer kritischen, ökumenisch ausgerichteten Theologie im deutschsprachigen Raum.

Häring, 1937 in Pforzheim geboren, studierte in Tübingen. Dort war er von 1970 bis 1980 Mitarbeiter am Institut für ökumenische Forschung Tübingen unter Leitung von Hans Küng (1928-2021), der seinen wissenschaftlichen Werdegang in diesen Jahren unterstützt und betreut hatte. Von 1980 bis 2005 lehrte Häring an der Universität Nijmegen. Die Berufung auf die Professur wurde möglich, weil sich der damalige Utrechter Kardinal Johannes Willebrands als Groÿkanzler der Universität Nijmegen über römische Vorgaben hinweggesetzt hatte.

Nach seiner Emeritierung kehrte Häring nach Tübingen zurück, wo er als Autor von theologischen Büchern wirkte. Er stand nach eigenen Angaben in engem Kontakt zum Projekt Weltethos, das Hans Küng begründet hatte, und der Herbert Haag Stiftung sowie der Reformorganisation Wir sind
Kirche . Die Initiative Kirche von unten führte ihn als Ehrenmitglied. 2009 erhielt Häring den Herbert-Haag-Preis für Freiheit und Menschlichkeit innerhalb der Kirche .

Zuletzt geändert am 06.05.2026